

Aschbach aktuell



Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Aschbach

Ausgabe Nr. 350

Oktober/November 2020

45. Jahrgang

Gemeinderatssitzung am 09.09.2020

Auf den Seiten 2 bis 4 finden Sie eine Zusammenfassung der letzten Gemeinderatsbeschlüsse.

Der Gelbe Sack



Die neuen Säcke für
2021 sind da.
Abholung ab sofort
vom Gemeindeamt
Aschbach-Markt
möglich!



Einwohnerstatistik Stichtag: 30.09.2020

Gesamteinwohnerzahl: 4.175
davon Hauptwohnsitz: 3.795
davon Nebenwohnsitz: 380
männlich: 2.074 | weiblich: 2.101



Foto: Siegfried Sumpfs

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!



In einem Jahr voller Ungewissheit freut es mich besonders, dass sowohl unsere Schulen als auch die Kindergärten einen reibungslosen und planmäßigen Start erleben durften. Ich wünsche allen Schülern und Lehrern sowie allen Kindergartenkindern, den Pädagoginnen und den Betreuerinnen viel Freude und Erfolg. Mit dem neuen Schuljahr startete auch der gemeinsame Schulcluster mit Wolfsbach. Ich bin überzeugt, dass dieser Cluster eine nachhaltige und moderne Organisation darstellt, die eine Qualitätssteigerung für unsere Schulen bedeuten wird. Ich wünsche der Clusterleitung, OSR Cornelia Wagner-Sturm, und der neuen Assistentin, Karin Weitz, alles Gute und viel Erfolg bei ihren herausfordernden Tätigkeiten!

Unsere Gesellschaft und jeder Einzelne von uns leidet unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Vieles, das uns so vertraut war, ist plötzlich ganz anders. Vor allem der soziale Kontakt fehlt uns. Die Vereine können keine Veranstaltungen abhalten, unsere Wirte und die Dienstleistungsbetriebe leiden unter enormen Umsatzeinbrüchen. Die kirchlichen Feste müssen abgesagt oder in abgeänderter Form abgehalten werden. All diese Umstände belasten uns. Umso wichtiger ist es, zu wissen, dass wir in einem Land leben, das unfassbare Schätze zu bieten hat. Eine wunderbare Landschaft, gerade jetzt im Herbst, eine Infrastruktur, die uns auch in dieser schweren Zeit ein einigermaßen normales Leben ermöglicht, gesunde Lebensmittel in ausreichendem Umfang. All das soll uns Hoffnung geben.

Wir, die Mitglieder des Gemeinderates und vor allem auch die Mitarbeiter der Gemeinde in den verschiedenen Funktionen bemühen uns, auch in dieser Zeit für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger da zu sein, das Ohr bei den Menschen zu haben und die Weichen für eine gute Zukunft zu stellen. Gemeinsam werden wir gestärkt aus dieser Krise hervorgehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst, genießen Sie die Zeit mit Ihrer Familie und Ihren Freunden und vor allem: bleiben Sie gesund!

Martin Schlöglhofer
Euer Bürgermeister, Martin Schlöglhofer



Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Aschbach-Markt
Tel.: 07476/77321 | Fax: 07476/77321-18 | gemeinde@aschbach-markt.gv.at
Druck: Druckerei Haider Manuel e.U. | 4274 Schönau im Mühlkreis
Verlagspostamt & Herstellungsort: Aschbach-Markt

Daheim in der Marktgemeinde

01.08.2020 - 30.09.2020

80. Geburtstag

- **Johann Sturm**
Holz 4/1
- **Rosa Wagner**
Linden 3
- **Karl Überlacker**
Köppelberg 1
- **Helene Theuerkauf**
Am Steinweg 5
- **Monika Pabst**
Munggenaststraße 7
- **Elfriede Bayer**
Blütenstraße 10
- **Stefanie Fleischmann**
Marienplatz 2/1
- **Ernestine Maier**
Aukettel 2/2

85. Geburtstag

- **Maria Zach**
Römerstraße 16
- **Theresia Popp**
Marienplatz 5
- **Maria Stöger**
Donnerleiten 1/1
- **Hilda Krydl**
Hauptstraße 10/2
- **Maria Weitz**
Samesbruck 2/2
- **Maria Geirhofer**
Badstraße 10/8

90. Geburtstag

- **Theresia Schickermüller**
Am Riesingerberg 7
- **Maria Fasching**
Wallseerstraße 29
- **Johann Illich**
Aukental 6/2

Diamantene Hochzeit (60 J.)

- **Monika & Sebastian Friedrich**
Graßlau 3/2

GEMEINDERATSSITZUNG AM 09.09.2020

Mehrkosten LWL Mitverlegung Oberaschbach

Die EVN verlegte im Bereich der KG Oberaschbach (Samesbruck, Oberaschbach, Neen, Wies, Schmiedleiten und Wegleiten) eine neue 20-kV-Leitung.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom Februar 2019 die Mitverlegung der Lichtwellenleiterleerverrohrung beschlossen. Auf Grund von Trassenänderungen sowie den Überlängen und Verschnitt und dem vereinbarten Künettenanteil bei den Fräßstrecken sind Mehrkosten entstanden.

ÖVP einstimmig dafür	WIR einstimmig dafür	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Glasfaserinfrastruktur

Die nÖGIG Phase Zwei GmbH wird in den Jahren 2020 und 2021 einen flächendeckenden Glasfaserausbau in der Gemeinde durchführen. Im Herbst soll die Ortszentrale, zentrale Verteilstation, (POP) errichtet werden und bis Ende April 2021 sollen die ersten Anschlüsse aktiviert werden. Sämtliche im Ausbaubereich der nÖGIG liegende bereits verlegte Leerverrohrungen der Marktgemeinde werden von der nÖGIG übernommen und abgegolten.

Dazu wurden die folgenden Verträge abgeschlossen: ein Bestands- und Superärdifikatsvertrag mit der nÖGIG Phase Zwei GmbH zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes der Ortszentrale und Kaufverträge samt Leitungsrechte mit der nÖGIG Projektentwicklungs GmbH für die von der Gemeinde bereits errichteten Leerrohr-Netze und die Übergabe des Fördervertrages Leerrohr 7 an die nÖGIG Phase Zwei GmbH.

ÖVP einstimmig dafür	WIR einstimmig dafür	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Abänderung der Verordnung betreffend die Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch Ratten

In der Gemeinderatssitzung vom 06.05.2020 wurde die Verordnung über die Rattenbekämpfung in der Marktgemeinde beschlossen. Auf Empfehlung der Aufsichtsbehörde wurde der § 9 der Verordnung auf die geltende Strafbestimmung des AVG abgeändert.

Der Gemeinderat beschließt die geänderte Verordnung über die Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch Ratten.

ÖVP einstimmig dafür	WIR einstimmig dafür	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Abänderung der Verordnung über die Ehrungen durch die Gemeinde

Die in der Gemeinderatssitzung vom 01.07.2020 beschlossene Verordnung muss dahingehend geändert werden, dass die Vergabe jeglicher Ehrung eines mit Zweidrittelmehrheit gefassten Gemeinderatsbeschlusses bedarf.

Der Gemeinderat beschließt die geänderte Verordnung über die Ehrungen durch die Gemeinde.

ÖVP einstimmig dafür	WIR mehrst. dagegen	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
--------------------------------	-------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

GEMEINDERATSSITZUNG AM 09.09.2020

Vergabe von Ehrungen durch die Marktgemeinde Aschbach-Markt

Vorbehaltlich der Rechtskraft der geänderten Verordnung des Gemeinderates über die Ehrungen durch die Gemeinde werden folgende Anträge zur Vergabe einer Ehrung beschlossen.

Für die Vergabe des Leopoldibechers wurden vorgeschlagen:

Josef Ehebruster (Dorf 3), Manfred Überlacker (Bäckergasse 4), Bettina Harreither-Gutenbrunner (Hoserau 4) und Franz Beneder (Neufeld 14)

Dank und Anerkennung geht an:

Bernhard Unterberger (Hochbruck 1), Gerald Wiedner (Schramelweg 4), DI Andreas Ettlinger (Liegthof 2), Ewald Kastner (Stellwerkstraße 6), Martin Mühlberger (Kleinkienberg 1), Renate Ziervogl (Aukental 14), Johann Sturl (Abetzberg 6) Mario Hammerschmid (Callesstraße 2) und Stefan Zeitlhofer (Vogelweiderstr. 9)

ÖVP einstimmig dafür	WIR einstimmig dafür	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

10. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Gemeinderat beschließt folgende Änderungen des Örtlichen Raumordnungsprogrammes:

Änderungspunkt 1: KG Krenstetten – Siedlungserweiterung durch Bauland-Wohngebiet in Großmarkstein

Änderungspunkt 2: KG Aschbach Dorf – Integrieren eines Weges in Bauland-Betriebsgebiet (Gunnisdorf/Heide)

Änderungspunkt 3: KG Aschbach Dorf – Widmung von vier erhaltenswerten Gebäuden im Grünland (Riesing)

ÖVP einstimmig dafür	WIR einstimmig dafür	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Übertragung Bergbauberechtigung

Der Gemeinderat gibt die Zustimmung für die Übertragung der Bergbauberechtigung für das Abbaufeld „Göstling“, Gemeindegebiet Aschbach Markt, Gst. 835/1, 1038 und 1041/1+2+3, KG Aschbach Dorf an die Fa. Hinterholzer GmbH.

ÖVP einstimmig dafür	WIR einstimmig dafür	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Diverse Vereinbarungen mit Liegenschaftsbesitzern über die Grundstückbenützung und die Begründung von Servituten

Mit den Grundeigentümern wurden Vereinbarungen getroffen, die die Zustimmung zur Errichtung von Anlagenteilen, die Erlaubnis zur Grundstücksbenützung im erforderlichen Ausmaß, die Zustimmung für sämtliche Wartungs-, Kontroll- und Instandsetzungsarbeiten, die Entgelte/Entschädigungsleistungen und die Servitutseintragung für die Kanal-, Wasser- und LWL-Projekte regeln.

ÖVP einstimmig dafür	WIR einstimmig dafür	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Daheim in der
Marktgemeinde

01.08.2020 - 30.09.2020

Goldene Hochzeit (50 J.)

- **Magdalena & Reinhard Hörmann**, Am Hohlweg 3
- **Anneliese & Johann Illich** Schubertplatz 2
- **Monika & Alfred Semeck** Herzog Leopold-Straße 3
- **Rosi Marie & Dr. Adolf Mitterlehner**, Mittlerer Markt 10/1

Geburten

- **Viola Weichinger** Ludwig Wagner-Siedlung 14
- **Arthur Emanuel Sturl** Rathausplatz 16
- **Jonas Amon** Liese Prokop-Siedlung 9/6
- **Luca Katzengruber** Am Zierbach 5
- **Vinzent Rameder** Wallseerstraße 9/3
- **Lion Henry Decker** Am Hochfeld 6
- **Oskar Halbmayr** Großmarkstein 28/2

Todesfälle

- **Franz Schnitzenlehner** Brauhofstraße 8
- **Hermann Fromhund** Aubauer 1
- **Hilda Schörkhuber** Kaisereiche 2
- **Josef Weiß** Rathausplatz 5/2

Eheschließungen

- **Astrid & Michael Veits** Severinusstraße 5/5
- **Tanja Maria und Manuel Leitner**, Liese Prokop-Siedlung 7/7
- **Cornelia & Martin Reumüller** Severinusstraße 2b

GEMEINDERATSSITZUNG AM 09.09.2020 | BÜRGERINFORMATIONEN

Darlehensaufnahmen

Für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage und Abwasserbeseitigungsanlage am Ragerfeld (neu aufzuschließendes Wohnbauprojekt) und die Sanierung der WVA und ABA Oberer Markt werden Darlehen aufgenommen. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Darlehen an die Raiffeisenbank Region Amstetten eGen.

ÖVP einstimmig dafür	WIR einstimmig dafür	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme von Frau Karin Weitz, Samesbruck 2, als Clustersekretärin im Schulzentrum Aschbach-Markt und die Änderungen des Beschäftigungsausmaßes von Bianca Pöll (allgemeine Verwaltung) und Thomas Griessenberger (Bauhof).

ÖVP einstimmig dafür	WIR einstimmig dafür	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vergabe Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges 3 für die FF Aschbach-Markt – DRINGLICHKEITSANTRAG

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges HLF3 für die FF Aschbach von der Fa. Josef Seiwald Karosseriebau GmbH in der Höhe von € 465.138,00 inkl. MwSt.

ÖVP einstimmig dafür	WIR einstimmig dafür	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Neue Gemeindemitarbeiter/innen aufgenommen

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Schulbeginn vier neue Mitarbeiter/innen begrüßen durften: **Karin Weitz (Cluster-Sekretärin im Schulzentrum)**, **Monika Bühringer (Kinderbetreuerin im Landeskindergarten I)**, **Monica Wenninger (Reinigungskraft im Schulzentrum)** und **Jonas Mayrhofer (Nachmittagsbetreuung)**.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen eine erfolgreiche und harmonische Zeit im Mitarbeiterteam der Gemeinde zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger sowie der Kindergarten- und Schulkinder.

Glasfaserausbau kann in den nächsten Wochen starten

Die Bevölkerung von Aschbach-Markt hat sich im Frühling dieses Jahres für den Ausbau einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur entschieden. Damit haben sich Haushalte und Betriebe für schnelle, leistungsfähige und stabile Internetverbindungen ausgesprochen. Gleichzeitig haben Sie mit Ihren Vorbestellungen dafür gesorgt, dass unsere Gemeinde voll von den Vorteilen der Digitalisierung profitieren kann. Das wertet den Wirtschaftsstandort auf und sorgt für höhere Qualität als Wohnort. Die Vorbereitungen für die Errichtung unseres Glasfasernetzes machen große Fortschritte. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Ausbau schon in wenigen Wochen beginnen.

Die Errichtung einer neuen Infrastruktur ist ein komplexes und kostspieliges Projekt. Die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) hat in den vergangenen Monaten alle Vorbereitungen dafür getroffen. Die Bauausschreibung konnte trotz schwieriger Rahmenbedingungen während des Corona-bedingten Lockdowns durchgeführt werden. Die offizielle Beauftragung des ausgewählten Bauunternehmens kann in Kürze erfolgen.

Erste Anschlüsse im kommenden Frühjahr! Die Arbeiten können voraussichtlich im Oktober starten. Im ersten Schritt wird dann die Ortszentrale, der so genannte POP (Point of Presence) errichtet. Der Großteil der Tiefbauarbeiten kann im Laufe des kommenden Jahres erledigt werden. Ab Frühjahr 2021 können die ersten Anschlüsse aktiviert werden. Dann wird es Schlag auf Schlag gehen: Sobald ein Bauabschnitt fertiggestellt wird, erhalten alle Haushalte und Betriebe im jeweiligen Gebiet ihr Startset und alle Informationen zur Hausinstallation.

Informieren Sie sich schon heute über die Produkte der Diensteanbieter! Um Ihren Anschluss gleich nach der Montage nutzen zu können, sollten Sie dann auch bereits ein Produkt bei einem der Diensteanbieter im NÖ Glasfasernetz bestellt haben. Informationen zu den aktuellen Angeboten finden Sie unter www.noegig.at/anbieter.

Bestellungen weiterhin möglich! Wer noch keinen Anschluss bestellt hat, kann das jederzeit nachholen. Der Aktionspreis für einen Einzelanschluss beträgt während der Bauphase € 600,-. Danach kostet er € 1.000,-. Die Bestellformulare finden Sie unter www.noegig.at/bestellung.

Vielen Dank an alle, die mit Ihrer Bestellung dazu beigetragen haben, dass wir als eine der ersten Gemeinden in NÖ eine moderne Glasfaserinfrastruktur bekommen können! Wir halten Sie über weitere Fortschritte am Laufenden.

BÜRGERINFORMATIONEN

Wenn jede Minute zählt - First Responder in Aschbach-Markt

Was ist ein First Responder?

Das First Responder System ist eine Ergänzung der Rettungskette. First Responder („Erstversorger“) sind Sanitäter, die in ihrer Freizeit bei gewissen Notfallmeldungen in ihrer Heimatgemeinde parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden. Sie sollen den behandlungslosen Zeitraum zwischen dem Eintreten des Notfalles und dem Eintreffen des Notarztes oder des Rettungswagens verkürzen, das sogenannte „therapiefreie Intervall“.

Die Alarmierung von First Respondern erfolgt zeitgleich mit den Einsatzfahrzeugen über eine Smartphone-APP. Der First Responder fährt nach Alarmierung mit seinem Privat PKW inkl. seinem privaten Notfallrucksack zum Einsatzort. Bei Bedarf kann der First Responder den rund um die Uhr zugänglichen Defibrillator vom Gemeindeamt zum Einsatzort mitnehmen. Ein First Responder wird NICHT zu jedem Einsatz alarmiert. Einsätze wo gewisses Gefahrenpotential besteht (z.B.: Schlägereien, Einsätze im Gleisbereich, etc.) oder Einsätze wo bereits medizinisches Personal (Ärzte oder diplomiertes Personal) vor Ort sind fallen nicht in den Alarmierungsbereich eines First Responders.

Zur Person des First Responder in unserer Gemeinde: Derzeit gibt es in Aschbach-Markt einen First Responder. Dieser ist seit 17 Jahren beruflicher Notfallsanitäter beim Roten Kreuz Niederösterreich und ist für das gesamte Gemeindegebiet von Aschbach-Markt hinterlegt. Zum Einsatz ausrücken kann ein First Responder natürlich nur, wenn dieser zu Hause bzw. in der Nähe verfügbar ist. Seit 09.09.2020 ist dieses System in unserer Gemeinde aktiv (15 Alarmierungen gab es bis jetzt).

Es ist vor allem wichtig zu wissen, dass die Tätigkeit eines First Responder rein ehrenamtlich und freiwillig erfolgt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für das Engagement. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer bei der Feuerwehr oder beim Rettungsdienst wäre unser Sozialsystem nicht aufrechtzuerhalten.



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Neues aus dem Raumordnungsausschuss

Schon mehrmals befassten sich in den letzten eineinhalb Jahren die Mitglieder des Raumordnungsausschusses mit dem Thema der Erhaltung der Aschbacher Bürgergärten.

Nach einigen Vorgesprächen wurden nun bei herrlichem Spätsommerwetter am Samstag, den 19. September, erstmals die Besitzer und Gärtner zum Gedankenaustausch in die Bürgergärten eingeladen. GGR Markus Krenn, GR Michael Burghofer und Landschaftsplaner Alois Graf, der mit der Planungsumsetzung beauftragt wurde, begrüßten die Anwesenden, diskutierten mit ihnen die Wichtigkeit der Erhaltung der Bürgergärten, und brachten Wünsche und Anregungen für eine teilweise Neugestaltung zu Papier.

Die Bürgergärten hinter dem Musikheim wurden bereits vor über 200 Jahren erstmals auf Karten erfasst. Ziel ist es, diese einmalige und historisch gewachsene Struktur auch für die nächsten Generationen zu erhalten und die Versorgung mit eigenem frischen Obst und Gemüse sicherzustellen. Da auch die Gemeinde mehrere Parzellen besitzt, sollen diese in Zukunft interessierten neuen Hobbygärtnern zur Nutzung (vielleicht schon ab der Gartensaison 2021) angeboten werden.

Über den Winter werden nun die Ideen in einem Planungsentwurf zusammengefasst und anschließend präsentiert.

Wir wünschen allen Gärtnerinnen und Gärtnern noch eine ertragreiche Ernte und viel Freude beim Garteln!



KLEINREGION HERZ DES MOSTVIERTELS

E-Bike-Ausfahrt der Kleinregion Herz des Mostviertels

E-Bikes erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und können im Alltag so manche PKW-Strecke ersetzen. Wie E-Bike-freundlich sich die Wege in der Kleinregion Herz des Mostviertels zurücklegen lassen, wollten Bürgermeister, GemeindevertreterInnen und das Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional am 29. August bei einer Ausfahrt herausfinden.

Bürgermeister und GemeindevertreterInnen der Klein- und E-Bike-Region Herz des Mostviertels sowie das Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional unternahmen am 29. August eine E-Bike-Ausfahrt. Die Ausfahrt erfolgte im Rahmen des Projekts „Wir sind E-Bike-Region“ zur Förderung des Bewusstseins, dass sich viele Alltagswege – auch gemeindeübergreifend - bequem, kostengünstig und gesundheitsfördernd mit einem E-Bike zurücklegen lassen.

Die Route führte dabei über alle Gemeindegrenzen der Kleinregion, ausgehend vom Schloss St. Peter über Weistrach, Ertl, Seitenstetten, Biberbach, Krenstetten nach Wolfsbach und wieder zum Ausgangspunkt zurück. Teil der Wegstrecke waren auch Gaststätten, die mit dem Schild „E-Bike-Station“ gekennzeichnet sind und „Stärkungen“ für Rad und RadlerIn anbieten - neben Lademöglichkeiten auch Werkzeuge für kleine Reparaturen zur Verfügung

stellen. Insgesamt wurden 70 km und rund 1000 Höhenmeter zurückgelegt. „Gut gestärkt bei unseren Wirten und mit Unterstützung des E-Bikes ist das natürlich gar kein Problem.“, so Kleinregionssprecher Johannes Heuras.

„Mit unserer Initiative zur E-Bike-Region liegen wir voll im Trend“, so der Kleinregionssprecher weiter. E-Bikes erfreuen sich steigender Beliebtheit, fördern nicht nur die eigene Gesundheit, sondern können auch zum Klimaschutz beitragen. „27 Prozent der Treibhausgas-Emissionen in NÖ stammen aus dem Straßenverkehr. Die aktive Mobilität kann somit einen erheblichen Beitrag zur Reduktion leisten, vor allem, wenn man bedenkt, dass etwa 40 Prozent der täglichen PKW-Wege kürzer als fünf Kilometer sind – ideale Distanzen für Rad und E-Bike“, so Mobilitätsmanager Bernhard Zehetgruber der NÖ.Regional.

„Mit unserer Ausfahrt in der E-Bike-Region konnten wir aufzeigen, dass sich unsere Gemeinden im Alltag schnell und einfach mit dem E-Bike erreichen lassen.“, so Kleinregionssprecher Johannes Heuras. „Dabei hat man auch die Gelegenheit, die abwechslungsreiche Mostviertler Hügellandschaft zu genießen. Der Praxistest ist somit mehr als gelungen“.

Begleitet wurde die E-Bike-Ausfahrt von einem E-Transportrad aus dem Amstettner KlimaENTlastert-Projekt.

Copyright: NÖ.Regional



Die Teilnehmer der E-Bike Ausfahrt (Foto: NÖ.Regional) v.l.n.r. Hermann Mayrhofer (GGR Aschbach), Gottfried Bühringer (Vizebgm. Aschbach), Martin Schlöglhofer (Bgm. Aschbach), Johann Spreitzer (Bgm. Seitenstetten), Alois Seirlehner (Vizebgm. St. Peter), Friedrich Hinterleitner (Bgm. Biberbach), Erwin Pittersberger (Bgm. Weistrach), Leopold Krondorfer (Vizebgm. Seitenstetten), Johannes Heuras (Bgm. St. Peter), Erich Pfaffenbichler (GR Seitenstetten), Fritz Hofschwaiger (E-Bike-Guide), Josef Forster (Bgm. Ertl), Anneliese Mayer (Vizebgm. Wolfsbach), Karl Stieblehner (GGR Weistrach), Werner Brunmayr (GGR Wolfsbach), Manfred Kalkgruber (GGR Ertl)

ENERGIE UND UMWELT

Ideenwettbewerb
e-carsharing Aschbach

Der Umweltausschuss der Gemeinde startete schon vor längerer Zeit einen Ideenwettbewerb für die Namensgebung des e-carsharing-Elektroautos. Für den kreativsten Namensvorschlag winkte ein Wochenende mit dem Elektroauto als Gewinn. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nahmen am Wettbewerb teil, wobei Christine Brandner schlussendlich mit ihrem Namensvorschlag "ecarus" überzeugte. Seit kurzer Zeit ziert der neue Namens-Aufkleber den Elektroflitzer.

Anfang September überreichten Umweltgemeinderat Hermann Mayrhofer, GGR Christa Dorner und Bürgermeister Martin Schlöglhofer den Preis an die Gewinnerin. Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns gleichzeitig bei allen Wettbewerbsteilnehmerinnen/teilnehmern für die zahlreichen und kreativen Vorschläge.

Seit einem Jahr ergänzt das e-carsharing das umweltfreundliche Mobilitätsangebot der Gemeinde Aschbach-Markt. Haben auch Sie Interesse am Carsharing teilzunehmen, dann geben Ihnen Bürgerservice und die Mitglieder des Umweltausschusses gerne nähere Auskunft.



GGR Christa Dorner, Christine Brandner, GGR Hermann Mayrhofer und Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer

Natur im Garten -
Aschbach-Markt pflegt ökologisch

Landesrat Martin Eichtinger: „Durch den Beschluss ‚Natur im Garten‘ Gemeinde zu werden, fördert Aschbach-Markt eine intakte Umwelt und macht die Gemeinde für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter.“

Durch den Gemeinderatsbeschluss bestätigte die Gemeinde, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt Aschbach-Markt Wert auf die ökologische Gestaltung und die Förderung der Artenvielfalt. „Dank des Engagements der Gemeinden und Landesleute ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, so Landesrat Martin Eichtinger.

Hintergrund

Chemische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flammen oder Heißschaum, ersetzt. Standortgerechte, mehrjährige Bepflanzungen lassen die Gemeindegrünräume auf eine neue Art und Weise erblühen. Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Workshops von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.



Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer, Sandra Wagner, GGR Hermann Mayrhofer, Landesrat Martin Eichtinger und GGR Christa Dorner

ENERGIE UND UMWELT

Mit der eigenen PV-Anlage Gratis-Energie der Sonne nutzen!

Die Sonne liefert uns jeden Tag kostenfrei 10.000 mal mehr umweltfreundliche Energie als wir verbrauchen! Mit einer Photovoltaik-Anlage können Sie diese Energie für Sie nutzbar machen und Ihren Strombezug um bis zu 50% reduzieren.

Überprüfen Sie mit unserem Solarfächer, ob auch Ihr Eigenheim geeignet ist für umweltfreundliche Stromerzeugung mit PV-Modulen. Der Umwelt und Ihrer Geldbörse zur Liebe.

Gratis-Energie von der Sonne! Kostenlose Stromversorgung ohne Schadstoffe in die Luft zu blasen.

vom Dach in die Steckdose

PV-Module wandeln Sonnenlicht über einen Wechselrichter direkt in nutzbaren Strom um. Mit einer durchschnittlichen 5 kWp Anlage kann eine 4-köpfige Familie damit ihren Stromverbrauch rechnerisch über das ganze Jahr decken. Je nach Ausrichtung der Module ist die Ausbeute an Gratis-Energie unterschiedlich. Mit unserem Solarfächer können Sie ihren persönlichen Solarertrag abschätzen.

Wichtig: eine reine Südorientierung der Module ist nicht notwendig, Verschattung sollte aber vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.energieberatung-noe.at

Wichtig für die Planung

Überlegen Sie sich zuerst, wo Sie Energie sparen können. Dann kann der zukünftige Energiebedarf abgeschätzt werden. Der Flächenbedarf für die thermische Solaranlage oder PV-Anlage ergibt sich aus dem solaren Deckungsgrad. Dieser gibt an, wie hoch der Anteil der genutzten Sonnenenergie im Vergleich zum Gesamtenergiebedarf ist. Zur Bestimmung des Energiebedarfs sind anfangs mögliche Energieeinsparungspotenziale zu überlegen:

Stromverbrauch

- Energieeffiziente Geräte
- Beleuchtung mit LEDs
- Standby Verluste vermeiden

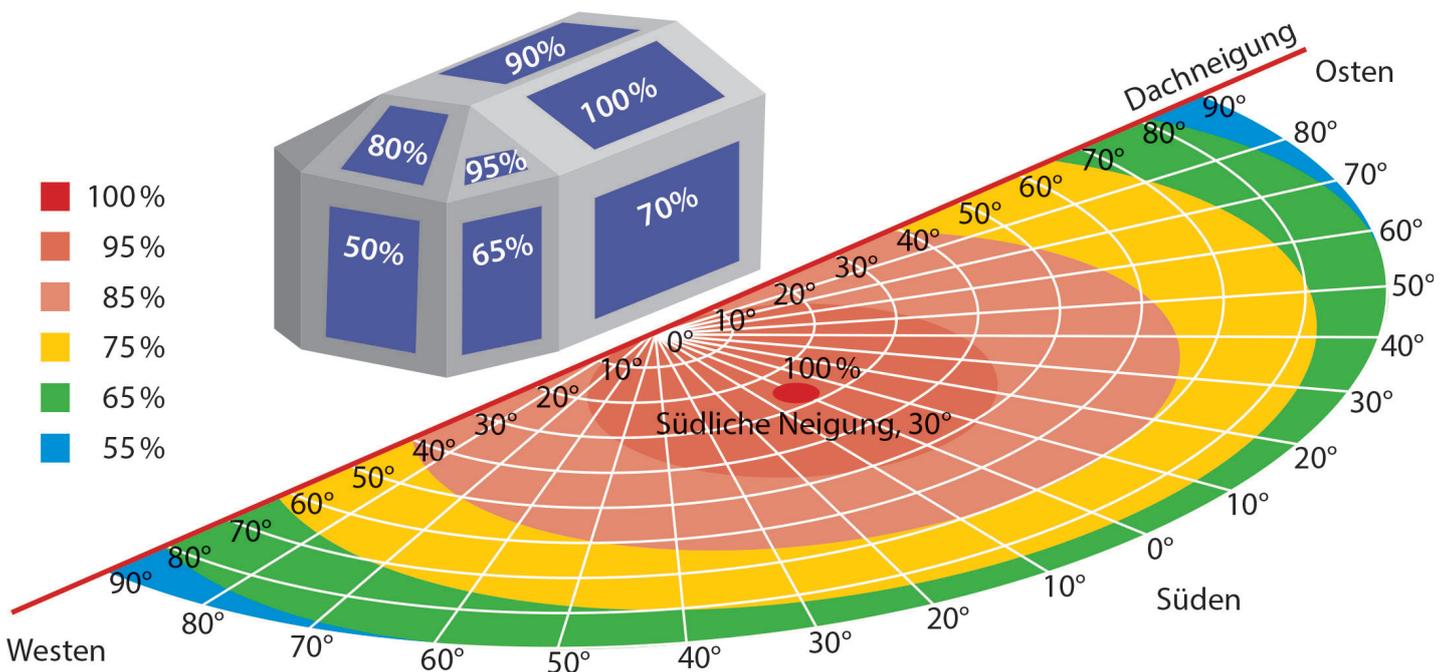
Raumwärme

- Gebäudedämmung
- Niedertemperaturheizsysteme
- Raumtemperatur absenken

Warmwasser

- Geschirrspüler und Waschmaschinen mit Warmwasseranschluss
- Duschen statt Vollbad

Orientierung und Neigung bestimmen den Ertrag der Solaranlagen: Ist die Kollektorfläche beispielsweise gegen Süden gerichtet, aber nur 15 Grad geneigt, kann noch immer 95% des maximal möglichen jährlichen Solarertrages geerntet werden. Bei einer Orientierung gegen Westen und einer Neigung von 45 Grad sind es noch rund 80%.



ENERGIE UND UMWELT

Blühendes Niederösterreich 2020

Die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer veranstaltete 2020 zum 52. Mal den Bewerb "Blühendes NÖ". Trotz der erschwerten Bedingungen im heurigen Jahr nahmen 76 Gemeinden an der Suche nach der blühendsten Ortschaft Niederösterreichs teil. Auch unsere Gemeinde war heuer das 1. Mal bei der Aktion dabei.

Alle teilnehmenden Orte zeigten sich wieder gut vorbereitet von ihrer blumigsten Seite. In den Sommermonaten tourte eine Fachjury quer durch Niederösterreich und bewertete dabei nicht nur die Gestaltung öffentlicher Plätze sondern auch geschmückte Häuser, den Pflegezustand der Gemeinde sowie die Kreativität der Pflanzungen.

Attraktiv gestaltete öffentliche Bereiche erhöhen die Lebensqualität der Bevölkerung und bringen so einen Mehrwert für Jung und Alt. Aber gerade in einem Jahr, wo alles anders ist und der Sommerurlaub im Ausland in weiter Ferne schien, war es besonders wichtig, die heimischen Gemeinden noch wohnlicher und lebenswerter zu gestalten. Nicht umsonst sind Blumen ein Begleiter in allen Lebenslagen und wir sind fest überzeugt, dass ein blühender Ort das richtige Zeichen in dieser Zeit ist.

Aschbach-Markt konnte im Mostviertel in der eingeteilten Gruppe den ehrenvollen 5. Platz erreichen. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle, der Fa. Starkl, DI Alois Graf, dem Bauhof-Team, dem Umweltausschuss sowie allen privaten Gartenbesitzern für ihren Einsatz! Unsere Gemeinde ist natürlich motiviert und möchte auch bei der nächsten Aktion wieder teilnehmen.



Obstbaumpflanzaktion

Aschbach-Markt pflanzt 98 Obstbäume, denn „Wer einen Baum pflanzt, glaubt an die Zukunft“

Unsere Gemeinde setzt auf die Nachpflanzung von Obstbäumen im Gemeindegebiet. Ein Teil der Bäume wird von unseren Bauhofmitarbeitern eingesetzt, aber auch der Umweltausschuss möchte die Aktion unterstützen und führt im Rahmen der Radweggestaltung in der Wallseerstraße eine Obstbaumpflanzaktion durch.

Der Umweltausschuss lädt daher alle Gemeindegewinninnen und -bürger recht herzlich ein, gemeinsam entlang des Radweges der Wallseerstraße, Richtung Zierbachbrücke, eine schöne Obstbaumzeile zu gestalten. Zusammen wollen wir 41 Birnbäume, 19 Elsbeerbäume und 3 Kirschbäume setzen und dadurch einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Zusätzlich wird es an diesem Tag auch ein Informationsangebot durch die Bewegung „Natur im Garten“ geben. Fachleute beantworten gerne alle Fragen zum Thema „ökologische Pflege im Natur- und Gartenbereich“.

Die Obstbaumpflanzaktion findet am Samstag, 31. Oktober 2020, ab 09.00 Uhr statt. Treffpunkt: Radweg, Wallseerstraße Für Verpflegung wird gesorgt!

Die Veranstaltung findet im Freien statt. Die Auflagen der geltenden Corona-Bestimmungen werden natürlich eingehalten. Bei Fragen zum Aktionstag steht vorab Umweltausschuss Hermann Mayrhofer unter 0680/1256117 gerne zur Verfügung.

Wir vom Umweltausschuss freuen uns auf Ihre Mithilfe, für ein schöneres Aschbach im Herzen des Mostviertels.



BÜRGERINFORMATIONEN

Verkehrssicherheit am Schul- und Kindergartenweg



Sehr geehrte Aschbacherinnen und Aschbacher!

Der Schulanfang ist trotz geänderter Umstände geglückt, der Schulalltag für die Kinder, Jugendlichen und Eltern hat sich eingestellt und somit auch der tägliche Schulweg. Vorweg möchte ich feststellen,

dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer oberste Priorität in unseren Entscheidungsfindungen hat, besonders aber die Sicherheit unserer Jüngsten! Deshalb gibt es auch regelmäßige Abstimmungen bei Planung und Ausführung von Verkehrsanlagen mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit, dem Verkehrs-Sachverständigen der BH Amstetten bzw. der Straßenbauabteilung des Landes. Auf deren Erkenntnisse möchte ich auch im Bezug auf die Errichtung von Schutzwegen hinweisen, nämlich insofern, dass auf markierten Schutzwegen die Unfallhäufigkeit deutlich höher ist, als beim Überqueren an nicht separat gekennzeichneten Bereichen.

„Am Schutzweg ist der Schutz weg.“ (Aussage des KfV).

Deshalb haben wir im Bauausschuss der Gemeinde die Errichtung von markierten Schutzwegen eher skeptisch betrachtet. Die erhöhte Unfallhäufigkeit und die (auch wenn man es nicht glauben mag) doch eher geringe Verkehrsfrequenz sprechen lt. Statistik klar dagegen. Trotz alledem prüfen wir weiterhin andere Arten der Kennzeichnung bzw. Sicherheitsvorkehrungen, um an besonderen Stellen das Überqueren von Verkehrswegen zu erleichtern.

Aber bei weitem wichtiger als jede bauliche Maßnahme und jede gut gemeinte Markierung, ist die Bitte an alle Verkehrsteilnehmer, an alle Eltern, Pendler, Berufskraftfahrer,

- reduzieren Sie Ihr Tempo im Ortsgebiet freiwillig,
- nehmen Sie besonders Rücksicht im Schul- und Kindergartenbereich am Morgen und zu Mittag,
- nützen Sie die Haltemöglichkeiten, die nicht unmittelbar vor Schuleingängen sind!

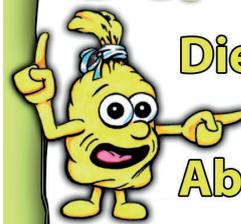
Wenn wir alle gegenseitig auf unsere Jüngsten und uns achten, können wir viel mehr erreichen, als mit dem einen oder anderen Zebrastreifen. Ich möchte auch an die Führungsetagen der Aschbacher Unternehmen appellieren, die Mitarbeiter darauf hinzuweisen, bei täglich wiederkehrenden Fahrten eher die Umfahrung zu nutzen als den „Abschneider“ durch den Markt. Das trägt auch wesentlich zur Verkehrsberuhigung bei.

Zum Schluss noch eine weitere Bitte: Die Kanalerichtung im Marktgebiet hat uns viel Geduld abverlangt. Die Bauarbeiten gehen zügig voran, ebenso sollten die Nebenanlagen, so bald als möglich, wieder hergestellt werden: Haben Sie noch etwas Nachsicht! Wir versichern Ihnen, wenn alles fertig gestellt ist, haben wir eine der schönsten Ortsdurchfahrten in der Umgebung. In diesem Sinne, tragen wir alle einen Teil dazu bei, dass unser Aschbach weiterhin so liebens- und lebenswert bleibt.

Beste Grüße und viel Gesundheit,
GGR Michael Sturl



Der Gelbe Sack



Die neuen Säcke für
2021 sind da.
Abholung ab sofort
am Gemeindeamt.

Diese Rolle mit 13 Säcken
ist kostenlos und für die
Sammlung von Kunststoff-
verpackungen geeignet.



Übrigens: Zusätzliche Gelbe Säcke
erhalten Sie während des Jahres
immer am Gemeindeamt.
Diese Rollen mit 6 Säcken sind kostenlos.

Bei Reklamationen melden Sie sich bitte unter 07475/53340269

Infos unter: www.gda.gv.at

NEUES AUS DEM SCHULZENTRUM

1. NÖ Schul-Cluster ist gestartet

Pilotprojekt - Aschbacher und Wolfsbacher Volks- und Mittelschulen nun Schulverbund unter gemeinsamer Leitung

Mit 07. September ist der erste NÖ Schulcluster gestartet. Bürgermeister Josef Unterberger (Wolfsbach) und der Aschbacher Bürgermeister Martin Schlöglhofer sind sich einig: „Dadurch ist die Standortsicherheit gegeben, die Eltern können beruhigt ihre Kinder in der guten Schule im Heimatort unterbringen, Sieger sind in jedem Fall die Kinder!“ Diese Lösung wird von beiden Gemeinden nach Gemeinderatsbeschlüssen aus Überzeugung mitgetragen, soll Modellcharakter bekommen und positiv auf andere Regionen ausstrahlen.



(von links): Vizebgm. Gottfried Bühringer, Bereichsleiter Paul Sindhuber, Bildungsdirektor Johann Heuras, Cluster-Leiterin Cornelia Wagner-Sturm, Bildungsmanager Josef Hörndler, Bürgermeister Josef Unterberger und Vizebgm. Anneliese Mayer



Übergabe der Betrauungsurkunde: Bildungsdirektor Johann Heuras und Oberschulrätin Cornelia Wagner-Sturm

Cluster-Sekretariat Schulzentrum

Seit 01. September 2020 arbeitet Karin Weitz im Schulzentrum Aschbach als administrative Stützkraft sowohl für Mittel- als auch für Volksschule. Weiters unterstützt sie die Clusterleitung in organisatorischen Angelegenheiten. Für den neuen Schulverbund stellt dieser Dienstposten eine starke Qualitätsverbesserung dar.



Wir wünschen der neuen Cluster-Sekretärin alles Gute, viel Freude und Erfolg für ihren neuen Tätigkeitsbereich.



VS Aschbach - Markt
Miteinander - Füreinander - Zueinander

Volksschüler sind mobil!

Alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, die zur Radfahrprüfung angetreten sind, schafften erfolgreich die Herausforderung. Danke an alle Eltern und die Pädagoginnen der 4. Klassen Sandra Illich, Patricia Polzer und Magdalena Aigner für die gelungene Vorbereitung, Gratulation an Aschbachs jüngste Radfahrer!



NEUES AUS DEM SCHULZENTRUM



Schulstarthilfe für die ersten Klassen der Volksschule

Die Schulstarthilfe der Gemeinde Aschbach-Markt soll Familien den Schulstart der Kinder in der 1. Schulstufe erleichtern.

Bürgermeister Martin Schläglhofer, GGR Mag. Nicole Kirchweiger-Otter und der Obmann des Elternvereines Rupert Mayrhofer überreichten unseren Tafelklasslern zum Schulstart ein Säckchen mit vielen wichtigen Unterrichtsmaterialien.



Alles Gute
für das Schuljahr
2020/2021!



Mittelschule Walther von der Vogelweide

Neue Lehrerinnen an der Mittelschule



Als Koordinatorin für den neuen Schwerpunkt MINT an der Mittelschule in Aschbach darf ich mich hier vorstellen: Ich heiße **Melanie Stockhammer**, stamme aus dem Bezirk Schärding und bin ausgebildet für das Lehramt in Mathematik, Physik und Chemie. Diese Fächer habe ich zuletzt mehrere Jahre an

der Mittelschule Rosenau-Sonntagberg unterrichtet. Weiters absolvierte ich ein Masterstudium in Schulmanagement. Seit September bin ich auch für die NaWi-Koordination der Bildungsregion Mostviertel verantwortlich und erlebe dort interessante Zusammenarbeit mit meinen Kollegen auf Landesebene.

Besonders freue ich mich auf das naturwissenschaftliche Arbeiten in diesem modern ausgestatteten Physik- und



Mein Name ist **Mag. Verena Müller** und ich komme ursprünglich aus Haag. Nachdem ich im Stiftsgymnasium Seitenstetten maturiert hatte, studierte ich an der Universität Wien Lehramt für Deutsch, Psychologie und Philosophie. Neben meinem Studium durfte ich zusätzlich bereits einige Erfahrungen

als Lehrerin sammeln. Ich arbeitete im Bereich DaF/DaZ (Deutsch als Zweit-/ Fremdsprache) in einer Volksschule und auch in der Erwachsenenbildung. Nach meinem Abschluss war ich ein paar Jahre an einer Mittelschule im 22. Bezirk in Wien beschäftigt, wo ich neben Deutsch vor allem Geschichte und Geografie unterrichtete. Mittlerweile lebe ich in St. Peter/Au und freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Schülern und Schülerinnen, den Kolleginnen und Kollegen und auch den Eltern.

NEUES AUS DEM SCHULZENTRUM

1. Klassen der Mittelschule

Ein herzliches Willkommen an der Mittelschule Walther von der Vogelweide unseren 32 neuen Schülerinnen und Schülern in den 1. Klassen! Wir freuen uns, euch begleiten zu dürfen.



1A-Klasse mit Klassenvorstand Sonja Aigner



1B-Klasse mit Klassenvorstand Verena Müller

Begeisterter Start in den neuen Schwerpunkt MINT

Die Mittelschule Walther von der Vogelweide ist ab diesem Schuljahr die zweite Schwerpunktschule der Bildungsregion im Bereich MINT: Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik.

17 Schülerinnen und Schüler der neuen 1. Klassen betätigen sich beim naturwissenschaftlichen Forschen und kreativen Gestalten am Computer. Die NaWi-Gruppe betreut Dipl. Päd. Melanie Stockhammer, MEd, gleichzeitig auch NaWi-Koordinatorin der Bildungsregion. Mag. Manfred Schörghuber von der Handelsakademie Amstetten begleitet die IT-Gruppe. Der Schwerpunkt beginnt von der 1. Klasse aufsteigend, die Unterrichtsgegenstände werden benotet. Alle sind motiviert, der neue Schwerpunkt zieht!



English Week in besonderen Zeiten

Anstatt die weite Reise nach Fürstenfeld anzutreten, um dort 5 Tage Rundumbetreuung in englischer Sprache zu genießen, reisten die Native Speakers Neil, Jeff und Tim nach Aschbach, nächtigten im Gasthof Lettner und gestalteten am Vormittag den Unterricht der 3. Klassen. "Voll cool" fanden das alle, zumal der für März geplante Schikurs abgesagt werden musste. Zum erfolgreichen Abschluss konnte allen "students" das Certificate übergeben werden. Die englischen Gäste lobten unsere Aschbacher Schülerinnen und Schüler für ihr sprachliches Können einerseits und ihr vorbildliches Verhalten.



AUSZEICHNUNGEN FÜR ASCHBACHER | DIVERSE ANZEIGEN

nachhaltig.DIRNDL

Am Dienstag, 08. September 2020 wurde in der Musik- und Kunstschule St. Pölten – im herrlichen Ambiente des einzigartigen Jugendstilgartens der Villa Voith, die Prämierung des Wettbewerbs nachhaltig.DIRNDL vorgenommen. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die diesen Wettbewerb im Rahmen der Volkskulturinitiative „Wir tragen Niederösterreich“ vor einem Jahr initiierte, war von den fescen Dirndl, der hohen Qualität der Arbeiten und den kreativen Ideen zum Thema Nachhaltigkeit begeistert.

Auch die Hobby-schneiderin Eva Maria Burghofer aus Aschbach nahm am Wettbewerb teil. Ihr Dirndl besteht aus einem Samtmieder, das aus einem Second-Hand-Laden stammt, und auch die Stoffe für Kittel und Schürze sind aus wiederverwendeten Stoffen vom Flohmarkt. Nachhaltigkeit durch Wiederverwendung von Ressourcen stand hier im Blickpunkt. Sie erhielt eine Urkunde „Anerkennung und Dank“.



Foto: Volkskultur Niederösterreich/
Daniela Matejschek

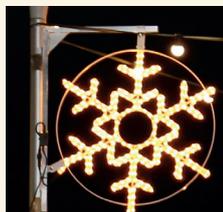
Die Marktgemeinde Aschbach gratuliert recht herzlich!

Aschbacher Wirtschaft

Das Adventerwachen der Aschbacher Wirtschaft wird heuer aufgrund der Corona-Situation nicht veranstaltet.

Im Zuge der Neugestaltung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung wurden noch ergänzend vier Weihnachtsbeleuchtungen angeschafft. Wir möchten uns herzlich bei folgenden Firmen für die Finanzierung bedanken:

- Divinzenz GmbH - Bodenleger und Raumausstatter
- Hochrath Landtechnik GmbH
- Berglandmilch Aschbach
- Fürholzer GmbH



„Kreativ in die Zukunft“-Wettbewerb WKO Niederösterreich 2020

Martin Kirschbichler (kirschholz e.U.) überzeugte die Jury beim „Kreativ in die Zukunft“-Wettbewerb der WKO NÖ. In der Kategorie Design erreichte er mit seinem Massivholzocker „der Franz“ den 1. Platz. Der Hocker wurde nach dem Konzept eines Bauernsessels aus dem 19. Jahrhundert entworfen. Dieser wurde im selben traditionellen Verfahren mit Holzdübel- und Gratverbindungen sowie mit gedrechselten Beinen bearbeitet. Der Franz besticht durch sein schlichtes und zeitloses Design sowie der traditionellen Verarbeitung. Beim Massivholzocker wurde regionales Eichenholz aus dem Innviertel ausgewählt. Auch Bürgermeister Martin Schlöglhofer, GGR Reinhard Gugler und GGR Michael Sturl gratulierten Martin Kirschbichler recht herzlich zur Auszeichnung.



PEHBÖCK HANDY & AUTO

...Qualität die verbindet.

Oberer Markt 15, 3361 Aschbach-Markt
Tel.: 07476/77404 | www.pehboeck.com

Wir erweitern unser Team und suchen ab sofort eine(n) KFZ Techniker Lehrling!

Wir sind ein Familienbetrieb mit über 50 Jahren Erfahrung! Du bist an Technik interessiert, bist ein Teamplayer und hast Spaß am Arbeiten, dann bewirb dich bei uns telefonisch unter 07476/77404 oder per E-Mail gerd@pehboeck.com

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

VON UNSEREN VEREINEN



Projektmarathon „Panoramaplatzerl“ der Landjugend Aschbach

Landjugend Aschbach gestaltete einen Platz zum Verweilen am Kreuzberg beim Hochbehälter.

Der Projektmarathon ist ein Projekt der Landjugend Niederösterreich, bei dem die Teilnehmer 42,195 Stunden bekommen, um eine bestimmte Aufgabenstellung zu erledigen.

Am Freitag, 11. September startete die Landjugend Aschbach mit voller Motivation in das intensive Arbeitswochenende. Die Aufgabe war es, ein schönes „Aussichtsplatzerl“ zum gemeinsamen Verweilen zu gestalten. Am Freitagabend wurde die Aufgabe verkündet, anschließend wurden Ideen gesammelt, durch welche ein Plan erstellt werden konnte und dem aufregenden Prozess nichts mehr im Weg stand. Büsche ausreißen, Erde abtragen und den Boden ebnen. Bis spät in die Nacht wurde fleißig gewerkt.

Am Samstag starteten gleich in aller Früh die Teams mit ihrer Arbeit, während die eine Gruppe mit den Tischlerarbeiten begann, werkten die anderen fleißig an der Bodenaufbereitung des Platzes. Im Laufe des Tages wurde der Kies gestreut, die Pflanzen gesetzt und ein Insektenhaus gestaltet. Außerdem bekamen die fleißigen Jugendlichen noch eine Zusatzaufgabe der Bundesregierung. Für Bauernläden in der Nähe sollten Schilder mit „Das isst Österreich“ gebastelt werden, die am nächsten Tag gleich verteilt wurden. Auch bei den Tischlern ging es gut voran, am Ende des Tages konnten wir Tisch, Bänke, Mistkübeln, eine Befestigung für die Orientierungstafel, die Schilder für die Bauernläden und sogar eine Sonnenliege betrachten.

Nun brach der Tag der Präsentation an, die Möbelstücke mussten an ihren Platz gestellt werden, die Wiese gesät und alle Feinschliffarbeiten konnten abgeschlossen werden. Mit voller Freude konnten wir um 12.00 Uhr unsere Ergebnisse präsentieren.



Bühne Aschbach

Liebe Theaterfreunde!

Seit nunmehr über 4 Jahrzehnten heißt es Ende November und Anfang Dezember in Aschbach „Vorhang auf und Bühne frei.“ Heuer leider nicht. Aufgrund des Covid 19 Virus wird die Bühne Aschbach in diesem Jahr eine „Corona Pause“ machen. Umso mehr liebes Publikum, freuen wir uns, so Gott will, auf ein Wiedersehen zum gewohnten Termin in der Vorweihnachtszeit im nächsten Jahr. Auch ist zum 45-jährigen Bestehen eine Sommerproduktion 2021 im Pfarrhof geplant.

Bleiben Sie gesund und hoffnungsvoll, das wünscht Ihnen in tiefer Verbundenheit Ihre Bühne Aschbach.



VON UNSEREN VEREINEN | KUNSTHOF SEIDENBERG

Oldtimerverein Aschbach

Am 12. September veranstalteten wir unsere vereinsinterne Abschlussausfahrt. Mit 17 Fahrzeugen (14 Traktoren, 3 Mopeds) und 31 Mitgliedern starteten wir um 10 Uhr beim GH Zmug. Einen Zwischenstopp gab es im Allhartsbergerhof, weiter ging es Richtung Hiesbach. Im GH Brandstetter genossen wir das Mittagessen und konnten bei Sonnenschein den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Unfallfrei absolvierten wir auch im Jahr 2020 unsere Ausfahrten. Fotos und Informationen findet ihr im Schaukasten (Parkplatz GH Zmug) und unter www.oldtimerverein-aschbach.at



Sektion Tennis

Die Sektion Tennis veranstaltete die ganze Saison über ein Kinder- und Jugendtennistraining, welches in Gruppen von Montag bis Mittwoch stattfand. 34 Kinder nahmen das Angebot an und trainierten mit Rene Kunzelmann von Anfang Mai bis Ende August fleißig.

In den Sommerferien fand von 17. bis 21. August ein 5-tägiger Kinder- und Jugendtenniskurs, der von 17 Kindern genutzt wurde, statt.

Im heurigen Jahr fand erstmals ein Tenniscamp für Anfänger statt, bei dem unter Anleitung einiger Meisterschaftsspieler ein Wochenende lang trainiert werden konnte! Diese Möglichkeit wurde sehr gut angenommen.

Die Vereinsmeisterschaften gingen von 28. bis 30. August über die Bühne. Damen und Herren spielten sich in verschiedenen Bewerben die Sieger aus.

Herren Bewerb A:	Gerhard Gruber
Damen:	Elfriede Esletzbichler
Herren Bewerb B:	Michael Ernegger
Herren Bewerb C:	Roland Hintermayr
Doppel Herren:	Michael Sommer/Kristijan Novak
Doppel Damen:	Elfriede Esletzbichler/Karla Novak

Die Sektion gratuliert herzlichst!

Kunsthof Seidenberg

ein Bericht der Mediengruppe „MosText“

Künstler*innen des Ateliers am Ufer (Lebenshilfe OÖ, Grein) und des Ateliers mostART (Lebenshilfe NÖ, Seidenberg) luden am 04. August 2020 zu einer Vernissage im 20er Hof in Grein ein.

Etwa 10 Künstler präsentierten ihre Bilder zum Thema HUMAN. Sprüche und Wörter zum Thema führten die Besucher in den Ausstellungsraum. Es kamen viele Leute, um die Bilder zu bestaunen.

In einem Interview befragten wir die Besucher zu ihren Eindrücken.

Viele fanden das Thema sehr spannend und die Kunstwerke erstaunlich und vielfältig. Die meisten befragten Leute sagten, dass sie noch keine Bilder gekauft haben aber an einigen interessiert wären. Ebenfalls gaben viele an, dass das Thema HUMAN perfekt gewählt worden ist, denn es öffnet verschiedene Blickwinkel zur Betrachtung und es ist gerade in Zeiten des gesellschaftlichen Distanzierens wichtig. Besonderen Gefallen fand ein gemeinsam erstelltes großes Bild der Künstler vom Kunsthof Seidenberg – Aschbach. Aber auch die Werke der Künstler von Grein – „Gefühle“ gemalt mit Bleistift und Faserstift, begeisterten die Besucher. Trotz der schwierigen Zeiten haben sich doch viele kunstinteressierte Menschen in Grein zusammengefunden und genossen die gemütliche Atmosphäre im Hof des 20er Hauses.

Das Atelier mostART freut sich auf weitere Projekte mit der Lebenshilfe OÖ und es wäre schön, wenn Sie beim nächsten Event mit dabei sind!

Mediengruppe Kunsthof Seidenberg



ÄRZTEDIENSTPLAN | BÜRGERINFORMATIONEN

Ärztendienstplan

OKTOBER

17.10.2020 18.10.2020	Dr. ZEHETGRUBER	Aschbach-Markt	07476/77501
24.10.2020 25.10.2020 26.10.2020	Dr. FREYNHOFER OG	Neustadtl an der Donau	07471/2280
31.10.2020	Dr. HESCHL OG	Oed	07478/445

NOVEMBER

01.11.2020	Dr. HESCHL OG	Oed	07478/445
07.11.2020 08.11.2020	Dr. LAHNSTEINER	Strengberg	07432/2220
14.11.2020 15.11.2020	Dr. STEININGER	Wallsee	07433/2333
21.11.2020 22.11.2020	Dr. SPREITZER	Aschbach-Markt	07476/77475
28.11.2020 29.11.2020	Dr. HÖLLRIGL-RADULY & Dr. RADULY OG	Ardagger Markt	07479/7439

DEZEMBER

05.12.2020 06.12.2020	Dr. STURL	Viehdorf	07472/62252
08.12.2020	Dr. ZEHETGRUBER	Aschbach-Markt	07476/77501
12.12.2020 13.12.2020	Dr. STEININGER	Wallsee	07433/2333
19.12.2020 20.12.2020	Dr. FREYNHOFER OG	Neustadtl an der Donau	07471/2280
24.12.2020 25.12.2020	Dr. HESCHL OG	Oed	07478/445
26.12.2020 27.12.2020	Dr. LAHNSTEINER	Strengberg	07432/2220

Mutter-Eltern-Beratung

für Kinder von 0-6 Jahren

Dr. Sebastian Schaub und
Hebamme Christine Hochwallner
Badstraße 10, 3361 Aschbach-Markt



Mittwoch, 21.10.2020
Mittwoch, 18.11.2020
Mittwoch, 16.12.2020

jeweils um 15.00 Uhr

Veranstaltungskalender

Änderungen vorbehalten!

Datum/Zeit	Veranstaltung
SA, 21.11.2020 19.00 h	Herbstkonzert der MKA in der Pfarrkirche Aschbach
DO, 03.12.2020 20.00 h	Konzert Trio TRIS (Musikschullehrer) Aula der Volksschule
SO, 06.12.2020 17.00 h	Nikolausmesse Pfarrkirche Krenstetten
SA, 12.12.2020 16.00 h	Kapellenwanderung der FF Aukental TP Feuerwehrhaus Aukental

SONSTIGES | DIVERSE ANZEIGEN



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**Feinkostverkäuferin
für 20-38,5 Std./Woche**

**Verkäuferin im Bereich Schlichtung und Kassa
für 20-30 Std./Woche**

Bewerbung und Lebenslauf mit Foto senden Sie bitte an eh30727@sparmarkt.at oder bringen Sie direkt im Geschäft vorbei.

**SPAR Erika Ringseis
Florianusstraße 2, 3361 Aschbach-Markt
Tel.: 07476/77626**

Berndl's *Landgasthaus*

freut sich, Sie ab Donnerstag, dem 15. Oktober 2020 wieder zu besonderen Schmankerln einladen zu dürfen.

Wir möchten Ihnen unsere Spezialitäten im Herbst präsentieren und würden uns sehr freuen, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Der Herbst ist da!

WILD

.....

Das zarteste Fleisch von Reh, Hirsch, Wildschwein und Fasan servieren wir in verschiedenen Variationen mit delikaten Beilagen.

Gansl

.....

Vom 12. – 22. November 2020 gibt es frische Gansl passend dazu servieren wir Steirischen Junker!

Hase

.....

Im Dezember bieten wir Hasensuppe vom Mostviertler Feldhasen.

Bitte um rechtzeitige Reservierung

Tel: 04776/77316 oder per mail: office@landgasthaus-berndl.at
Besuchen Sie auch unsere Homepage www.landgasthaus-berndl.at

Ab sofort: Coronabedingt haben wir für Sie ein beheiztes Zelt im Innenhof aufgestellt.

Lehrlinge gesucht!

Bei uns sind junge Leute gut aufgehoben. Starte deine Lehre bei der Doka GmbH ab 01.09.2021 in einem unserer vielfältigen Lehrberufe.

Mehr Infos zur Lehre bei Doka und zur Bewerbung findest du online unter www.doka.com/lehre. Oder frage direkt bei uns nach: 07472/605-3502.

Schöner Büroraum zu vermieten

Objekt: Mittlerer Markt 12, 3361 Aschbach-Markt
Wohnfläche: 26 m², WC extra
Auskunft: Doris & Johannes Gugler, Tel.: 0680/2143435

Lebenshilfe Werkstätte Aschbach

In der Lebenshilfe Werkstätte Aschbach, Neufeld 5a, gibt es die Möglichkeit, im hauseigenen Shop die Produkte der Werkstätte zu erwerben.

Öffnungszeiten:

Mo-Do 08.00-16.00 Uhr und Fr 08.00-14.00 Uhr

Adventkränze werden auch heuer wieder angeboten. Vorbestellungen bis 06. November unter 07476/77756 möglich! Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite, hier werden regelmäßig unsere Produkte vorgestellt sowie Neuigkeiten angekündigt!



Wohnung zu vermieten

Objekt: Rathausplatz 15, 3361 Aschbach-Markt
Wohnfläche: 102 m²
Auskunft: Gasthof Lettner | Tel.: 07476 77238



Wir machen Ihr Auto fit für den Winter



Wir sind
**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2020**
ausgezeichnet vom Autofahrer

Zufriedenheitsfrage 2019 der Kunden-Forschung
Nachbefragung von 8.722 Gebäu. 52013 Hersteller. www.werkstatt-des-vertrauens.de

**PEHBÖCK
HANDY & AUTO**
...Qualität die verbindet.

Kofferraumorganizer

Besser verstaut, sicher bewahrt – für Platz und Ladungssicherung

BEI IHREM AUFTRAG
AB 50 € KOSTENLOS

- Größe (offen): ca. 50 x 30 x 35 cm
- 2 Fächer mit Trennwand
- Verstärkte Böden
- Gummiband zum Verschließen
- Klettverschlüsse am Boden



Gratis¹

¹⁾ Gratis bei Erteilen eines Reparatur-/Serviceauftrags (ausgenommen § 57a-Überprüfung) im Wert von mindestens 50,00 € im Aktionszeitraum 01.10. bis 30.10.2020. Wird kein Auftrag erteilt, kann der Organizer für 19,90 € UVP erworben werden. Der Organizer ist je Fahrzeug einmal und nur solange der Vorrat reicht erhältlich. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz.



peugeot.at

WINTERKOMPLETTRÄDER

STILVOLL UND SICHER DURCH DEN WINTER.

illich

ASCHBACH

Tel: 07476 77229

Aktion

PEUGEOT KUNDENDIENST.
GEMEINSAM BRINGEN WIR IHREN PEUGEOT WEITER.



DIE PEUGEOT ELEKTRO- UND PLUG-IN HYBRID MODELLE

UNBORING THE FUTURE



JETZT BIS ZU 14% STAATLICHE COVID-19 INVESTITIONSPRÄMIE* FÜR FIRMENKUNDEN
UND ERHÖHTEN E-MOBILITÄTSBONUS** SICHERN

MOTION & E-MOTION



PEUGEOT

*Alle Informationen zu der neuen staatlichen Investitionsprämie finden Sie unter www.ows.at/corona-hilfen-des-bundes/ows-investitionspraemie, **Nähere Infos unter www.umweltfoerderung.at.
PEUGEOT ENERGY TOTAL WLTP Gesamtverbrauch: 208; 2008: 16,3–17,8 kWh/100km WLTP, CO₂-Emission: 0 g/km. 3008 Hybrid; 1,5–2,2 kWh/100km WLTP, CO₂-Emission: 29–31 g/km
508 Hybrid u. 508 SW Hybrid: 1,3–1,5 kWh/100km WLTP, CO₂-Emission: 28–34 g/km